

daß durch seinen Namen alle / die an ihn glauben / Vergebung der Sünden empfangen sollen. Da Petrus noch die Wort redet / fiel der Heilige Geist auf alle / die dem Wort zuhöreten. Und die Glaubigen aus der Beschneidung / die mit Petro kommen waren / entsetzten sich / daß auch auf die Heiden die Gabe des Heiligen Geistes ausgegossen ward. Dann sie höreten / daß sie mit Zungen redeten / und Gott hoch preiseten. Da antwortet Petrus : Mag auch iemand das Wasser wehren / daß diese nicht getauft werden / die den Heiligen Geist empfangen haben / gleich wie auch wir. Und befahl sie zu tauffen in dem Namen des HErrn.

Beliebte in Christo Jesu!

Exord. ex dicto.

Ine allgemeine und grosse Freude ist's / wann in einer grossen Dürre das Land mit einem fruchtbaren Regen heimgesucht wird. Wer das verstehet / der verstehe auch / was geschrieben steht bey dem Propheten Esaia am 44. Ich will Wasser giessen auf die Durstige / und Ströme auf die Dürre. Ich will meinen Geist auf deinen Saamen giessen / und meinen Segen auf deine Nachkommen / daß sie wachsen sollen wie Gras / wie die Weiden an den Wasserbächen. Ist eine Verheissung / die Gott seiner Kirchen gibt / als dem rechten Saamen Israels von Ausgiessung seines Geistes. Dann wie nöthig das Wasser ist zu Laub und Gras / so nöthig ist der Heilige Geist zum neuen Gott wohlgefälligen Menschen. Die Seele soll ein Paradiß und Lustgarten seyn / voller lieblicher Paradiß-Blumen / so ist sie dürre und todt. Wann aber der Geist Gottes wie ein fruchtbarer Regen in die Seele ausgegossen wird / so kommt inwendig hervor ein neuer Mensch / der nach Gott geschaffen ist in Heiligkeit und Gerechtigkeit / der wächst und grünnet / und bringet Frucht zu seiner Zeit / wie ein Baum gepflanzt an den Wasserbächen / alles durch Krafft und Segen des H. Geistes.

Eesai. 44, 3.
in quo Sp.
S. comparatur plu-
viz.

Da